

Ohne Fraue leeft nix!

Ohne Fraue leeft nix – unter diesem Motto begeisterte die Theatergruppe des Ebersheimer Carnevals Vereins „Die Römer“ (ECV) Mainz-Ebersheim vom 6. bis 8. November 2009 zum Auftakt der Fastnacht, wie in jedem Jahr, mit einem eigens für diesen Anlass geschriebenen Theaterstück.

Ohne Fraue leeft nix, denn während das elegante Friedchen (Karin Helbig) und ihr frecher Sohn Lars-Rüdiger (Yannick Jungbluth) eine Winterjacke für den Walldorfschüler suchen, hecken der schizophrene Verkehrsvorsitzende Jockel (Baldur Schmidt), sein Handlanger Seppel (Frank Jungblut) und seine Freunde Jörg



Termine Ebersheimer Carneval Verein „Die Römer“ 2010



23.01.2010	1. Prunkfremdensitzung Eintritt 15,00 €/Mitglieder 12,00 €	17.11 Uhr
30.01.2010	Ü 40-Party Eintritt 6,00 €/Saalkasse	20.00 Uhr
31.01.2010	Großes Kinderfest Eintritt Erwachsene 2,00 €/Kinder 1.50 €/Saalkasse	14.11 Uhr
07.02.2010	2. Prunkfremdensitzung	16.11 Uhr
13.02.2010	Maskenball: es spielt die Showband „The Entertainer“ Eintritt 8,00 €/Saalkasse	20.11 Uhr

Alle Veranstaltungen finden in der Töngeshalle/Mainz-Ebersheim statt

Metzgerei & Party-Service Peter Ditt

Zum Schollberg 3 · 55129 Mainz-Ebersheim

Tel: 0 61 36 - 4 24 71 · Fax: 0 61 36 - 81 44 51

Für die Advents- und Weihnachtszeit
haben wir für Sie

Vorspeisen und Fertiggerichte in großer Auswahl

Spezialitäten vom Schwein, Rind und Kalb

Frischgeflügel und Wild in reicher Auswahl

(Bitte vorbestellen)

Auf Ihre besonderen Wünsche gehen wir gerne ein.

★ **Kommen Sie einfach einmal vorbei.**



Es freuen sich auf Ihren Besuch
Metzgerei Peter Ditt und Team



(Dieter Koch), der Sportgeschäftsbesitzer und Michel (Steffen Koch) einen Plan aus: Die Übermenge an Jungwinzer Michels Wein soll durch die alte Schneemaschine Ebersheim in eine wunderschönen Winterlandschaft verzaubern. Gesagt – getan – die ersten Gäste sind auch schon da, doch die Freunde haben ein Problem, denn im Ebersheimer Skigebiet ist ein Yeti gesichtet worden, der sein Unwesen treibt, den Lift manipuliert und Skier versteckt. Doch das interessiert den Skilehrer „der schöne Walter“ (Ralf Secker) reichlich wenig, denn er und Michel müssen sich um ihre Skikurse kümmern, doch so wirklich Lust auf den Unterricht hat keine der drei Damen. Ida (Angelina Huber) möchte sich lieber von Michel ein paar „kuschelige Stelle in Ebberschem“ zeigen lassen und die beiden Grazien Rosalinde (Christel Fuchs) und die vornehme Sybilla (Kornelia Jung) möchten ihre Zeit mit dem schönen Walter verbringen. Walter lässt jedoch nicht locker und versucht zwanghaft Idas Gunst zu erlangen. Auch der „Greebarsch“ Alfred (Alwin Pfeifer) kommt nicht zum Skifahren, denn hat er einmal nicht Skischuhe oder Liftkarte vergessen, dann ist der Lift „schunn zu“. Leiden musst darunter seine Frau Gertrud (Nadine Appel), die zu Hause geblieben ist um Drillinge zur Welt zu bringen. Im Verlauf des Dreiakters müssen jedoch immer wieder die beiden Frauen Brunhilde (Ute Jungbluth), Jörgs Verkäuferin, „die jede Woche mindestens zweimal

kündigt“, und Sieglinde (Nadine Windisch), Jockels Frau, einschreiten und den Männern aus dem Ort helfen, denn „Ohne Fraue leeft nix“. Die beiden überwältigen den Yeti (Karl-Heinz Breivogel), fesseln ihn und gehen Verstärkung holen, doch die Rechnung haben die Frauen ohne Jockel gemacht. Dieser entdeckt den gefesselten Yeti und erzählt seinen Freunden er habe ihn gefangen. Die Ebersheimer enttarnen den Zornheimer Bürgermeister, der unter dem Kostüm steckt. Er konnte nicht ertragen, dass eine seiner Urlauberinnen, Sybilla, nach Ebersheim gegangen ist und wollte deshalb das Skigebiet sabotieren. Diese Entdeckung nahmen die Männer zum Anlass, eine Party zu feiern und den Touristen den für sie organisierten DJ Ötzi (Robert Pfeifer) zu präsentieren, der einige seiner bekannten Lieder zum Besten gab und die gefüllte und gut gelaunte Töngeshalle zum Mitsingen motivierte. In diesem Jahr waren Udo und Margret Hammen wegen Margrets Verletzung und Nadine Appel wegen ihrer Schwangerschaft leider nicht dabei. Auch Souffleuse Susanne Siebenmann und alle Helfer vor und hinter der Bühne sollten nicht unerwähnt bleiben, denn auch sie haben sehr wichtige Aufgaben für den reibungslosen Ablauf des Theaterstückes! Abschließend ist zu sagen, dass es eine wunderschöne Veranstaltung war und alle Erwartungen übertroffen wurden.

Angelina Huber